



An der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für zwei Jahre zu besetzen:

Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter (m/w/d) im Projekt „Evaluierung der Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung“ in Teilzeit mit 50 v.H. einer/eines Vollbeschäftigten

Die Bayerische Kompensationsverordnung (BayKompV) konkretisiert die Vorgaben zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes. Vollzugshinweise und Arbeitshilfen ergänzen die Verordnung und bieten Hilfestellung für Anwenderinnen und Anwender.

Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) hat im Auftrag des Bayerischen Landtags für die Anwendung der BayKompV einen Evaluierungsprozess eingeleitet. Dabei wird sie durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) und die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) unterstützt. Ausgewählte Leistungen werden an ein externes Büro vergeben.

Ausgehend von Evaluierungsfragen, anhand derer die Zielbestimmungen der BayKompV überprüft werden, sollen am Ende des Evaluierungsprozesses konkrete Lösungsansätze bzw. Handlungsempfehlungen benannt werden. Als wesentlicher Bestandteil des Evaluierungsprozesses werden themenbezogene Akteursgruppen gebildet. Die Akteursgruppen setzen sich aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Ressorts/Verwaltungen, Verbände, Vorhabensträger und Planungsbüros zusammen. Diese werden ausgewählte Evaluierungsfragen in Fachgesprächen diskutieren, um Herausforderungen und Handlungsbedarfe zu identifizieren. In darauf aufbauenden Workshops werden gemeinsam Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zur optimierten Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung entwickelt. Anschließend werden diese Vorschläge hinsichtlich ihrer Relevanz und ihrer Umsetzbarkeit bewertet, priorisiert und für den Schlussbericht aufbereitet.

Aufgabenschwerpunkte

- Fachliche Begleitung und Koordinierung von Auswertungsvorgängen im Zusammenhang mit ausgewählten Evaluierungsfragen
- Fachliche Begleitung und Koordinierung von bis zu sieben Akteursgruppen mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fachgesprächen und Workshops zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung
- Übertragung der Ergebnisse und Unterstützung bei der Ableitung von Strategien zur optimierten Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung, Vollzugshinweise und Arbeitshilfen

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. bzw. Master of Science) in den Studienfächern Landschaftsarchitektur/Umweltplanung oder vergleichbarer Studienabschluss (z.B. Landschaftspflege, Biologie, Ökologie, Geographie, Stadt- und Regionalplanung)
- Vertiefte Kenntnisse der Eingriffsregelung und der Bayerischen Kompensationsverordnung sowie der Verfahrensbeteiligten sind von Vorteil
- Vertiefte Kenntnisse des Naturschutz- und Umweltrechts sind von Vorteil
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil

- Vertiefte Kenntnisse in der Moderation und Mediation sind von Vorteil
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Souveränes Auftreten und Moderationsgeschick
- Teamfähigkeit, Engagement und Kooperationsbereitschaft
- Gutes Organisationsvermögen sowie Fähigkeit zu konzeptioneller, kreativer, selbstständiger Arbeit
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen
- Sicherer Umgang mit MS-Office und neuen Medien

Wir bieten:

- Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines auf zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses.
- Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in Entgeltgruppe 13 vorgesehen.
- Moderne Arbeitsbedingungen und ein kollegiales Arbeitsklima
- Mitarbeit in einem engagierten Team aus den Bereichen Landespflege, Landschaftsökologie, Forst und Biologie

Die Stelle kann nach Absprache aus dem Home Office wahrgenommen werden, sofern die Bereitschaft besteht, regelmäßige Termine vorrangig in Laufen und München wahrzunehmen.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Personen mit entsprechender Eignung und Qualifikation bitten wir, sich **bis spätestens 15.02.2024** per E-Mail (bewerbung@anl.bayern.de) unter Angabe des Geschäftszeichens **VO-0302/2024-1** zu bewerben, sämtliche Anlagen sind in einer pdf-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des o.g. Geschäftszeichens bitte an:

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Personalstelle
Seethalerstr. 6
83410 Laufen

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Herr Paul-Bastian Nagel (Tel.: 08682/8963-47)
- dienstrechtlichen Belangen: Herr Schwaiger (Tel.: 08682/8963-35)

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <https://www.anl.bayern.de/anl/stellenangebote/index.htm> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.